Integriertes Wasserressourcenmanagement als Ansatz zur Anpassung an den Klimawandel

Projekt

Dauer

Okt 2014 - Okt 2016

Länder wie Bangladesch sind von klimawandelbedingten Bedrohungen für ihre lebenswichtigen Wasserressourcen betroffen. Es besteht ein erheblicher Bedarf an Wissen, wie die institutionellen Kapazitäten und die Wirksamkeit der Wasserbewirtschaftung verbessert werden können. Das Ziel des Projekts ist zu untersuchen, wie Integriertes Wasserressourcen-Management (IWRM) in unterschiedlichen nationalen Kontexten helfen kann, die Fähigkeit verschiedener Gesellschaften zur Anpassung an negative Auswirkungen des Klimawandels auszubauen. Aus diesem Grund etabliert das Projekt ein internationales Netzwerk bestehend aus IWRM- und Anpassungsexperten und koordiniert Forschungsveranstaltungen in sechs Ländern. Darüber hinaus dient das Projekt dazu, Lehren zur Unterstützung Bangladeschs zu ziehen, um das Land dabei zu unterstützen, auf die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserressourcen zu reagieren. Ein weiterer Bestandteil des Projekts ist außerdem die Vermittlung von Forschungsergebnissen an Wissenschaftler und politische Entscheidungsträger.

Hintergrund

Es wird erwartet, dass der Klimawandel erhebliche Auswirkungen auf globale Wasserkreisläufe haben wird, da er den saisonalen Verlauf von Wasserressourcen beeinflusst. Bangladesch ist hiervon besonders betroffen, und es ist davon auszugehen, dass in diesem niedrig gelegenen, dicht besiedelten Land die für Wasserkreisläufe relevanten sozio-ökologischen Schwellenwerte voraussichtlich häufiger überschritten werden und dadurch Ökosysteme sowie die Lebensgrundlage und das Wohlbefinden der Menschen beeinflusst werden. Wie viele andere Staaten weltweit, implementiert Bangladesch momentan IWRM, um mit Wasserrisiken umzugehen. IWRM dient dazu, einen ganzheitlichen und koordinierten Ansatz zur Bewirtschaftung der verschiedenen Aspekte von Wasserressourcensystemen zu erreichen, um die soziale und wirtschaftliche Entwicklung sowie die Ökosystementwicklung zu unterstützen. IWRM kommt daher bei der Unterstützung der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels eine Schlüsselrolle zu; allerdings gibt es wenig Wissen darüber, wie das geschehen kann. Dadurch dass das Thema Anpassung an den Klimawandel zunehmend einen Platz auf der politischen Agenda von Entscheidungsträgern in Ländern wie Italien, Großbritannien, Kanada, Indien und Deutschland einnimmt, werden innovative Governance-Ansätze für Wassermanagement entwickelt und getestet, sowie Möglichkeiten für vergleichendes Lernen geschaffen, um aus den Erfahrungen Lehren zu ziehen.

Ziel

Das Projekt dient dazu zu untersuchen, wie IWRM-Ansätze in unterschiedlichen nationalen Kontexten dazu beitragen können, die Fähigkeit unterschiedlicher Gesellschaften, sich an

die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen, verbessern können. Insbesondere fokussiert sich das Interesse darauf, Lehren für die Wasserbewirtschaftungspraxis in Bangladesch zu ziehen - ein Land, das besonders stark vom Klimawandel betroffen sein wird.

Das Projekt beruht auf drei Forschungsfragen, die die Untersuchungen prägen werden:

- Was ist die Verbindung zwischen wesentlichen IWRM-Prinzipien und ihrer Rolle bei der Modulierung der Anpassungsfähigkeit?
- Welche Lehren lassen sich anhand von internationalen Vergleichsstudien für die Frage ziehen, wie diese Prinzipien zu effektiven Ergebnissen bei der Wasserbewirtschaftung führen können?
- In welchem Umfang können diese Lehren auf Bangladesch sowie andere Länder weltweit übertragen werden?

Die Untersuchung dient dazu, Erfahrungen aus Bangladesch mit denen aus anderen Ländern, namentlich Italien, Großbritannien, Kanada, Indien und Deutschland, zu vergleichen, um daraus Lehren für eine mögliche Übertragung zu ziehen. Anders als ein konventionelles Forschungsprojekt, das in eine bestimmte Disziplin eingebettet ist, bezieht dieses Projekt Forscher aus vielen verschiedenen Disziplinen (wie z.B. Politikwissenschaft, Humangeographie, Hydrologie, Wirtschaftswissenschaft und Ingenieurwesen) mit ein.

Welche Aufgabe hat das Ecologic Institut?

Das Ecologic Institut ist an den drei Arbeitspaketen des Projektes beteiligt. Es trägt zur Überprüfung der Zusammenhänge zwischen wesentlichen IWRM-Prinzipien und ihrer Rolle bei der Modulierung der Anpassungsfähigkeit, der internationalen vergleichenden Bewertung der IWRM-Umsetzung sowie dem Wissenstransfer anhand der vergleichenden Bewertung bei.

Finanzierung

The Leverhulme Trust, Großbritannien

Partner

University of Exeter, Großbritannien
Ca' Foscari University of Venice, Italien
University of Leeds, Großbritannien
Bangladesh University of Engineering and Technology (BUET), Bangladesch
University of Toronto at Scarborough (UTSC), Kanada
Ecologic Institut, Deutschland

Team

Dr. Josselin Rouillard

Dauer

Okt 2014 - Okt 2016

Projekt-ID

2264

Schlüsselwörter

Anpassung
Klima
Governance
Internationale Entwicklung
Wasser
IWRM, Anpassung, Anpassungsfähigkeit, Katastrophenschutz, Ressourcenbewirtschaftung
England, Wales, Schottland, Kanada, Deutschland, Bangladesch, Italien
Lehren ziehen, vergleichende Politikwissenschaft, Wissenstransfer

---

Source URL: *https://www.ecologic.eu/11668*